

[s.n.]

Autor(en): **Fricker, Markus**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **116 (1990)**

Heft 16

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kettensatz

VON PAUL HOEGGER*

(In einem Atemzug lesen)

In einem der teuren Paläste, in denen der brüchige Adel vom Hofe der neureichen Gäste die Kröten verkater, entdeckte ich neulich, wie eine abscheulich in billige Seide gesteckte und rundum ins protzige, blanke, beim Trödler gekramte Geschmeide gekettete Glücke die Pranke des knotigen Knackers verknutschte und ihm mit der schmalzigen Schminke Manschette und Schippe verlutschte, derweil das verbäbelte Hündchen, das höfisch dupierte Gefransel mit Schwarzwäldertorte im Mündchen die Schnicken beim Schnacken erfreute. Ist das wohl die höhere Bildung der besseren Leute von heute?

*aus dem Buch «Stechlaub. Satiren 1956–1986.» Verlag Schläpfer & Co AG, Herisau 1989.

Dies und das

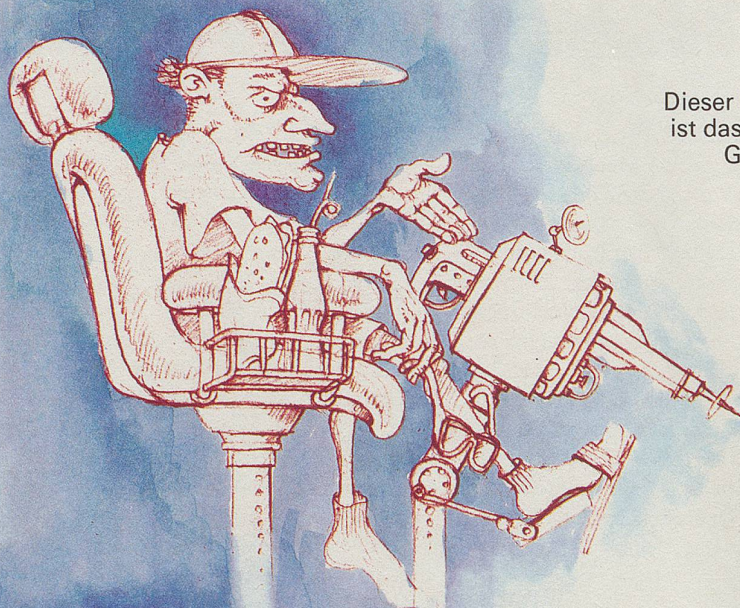
Dies gelesen (als Feststellung der Stiftung für Konsumentenschutz): «Wir bezahlen zu viel für unsere Medikamente.»

Das gedacht: Und wir schlucken sie auch noch. Kobold

Realitätsbewusstsein

Einst stand er mit beiden Beinen auf der Erde. Jetzt befindet er sich mit allen vier Reifen auf der Fahrbahn. gk

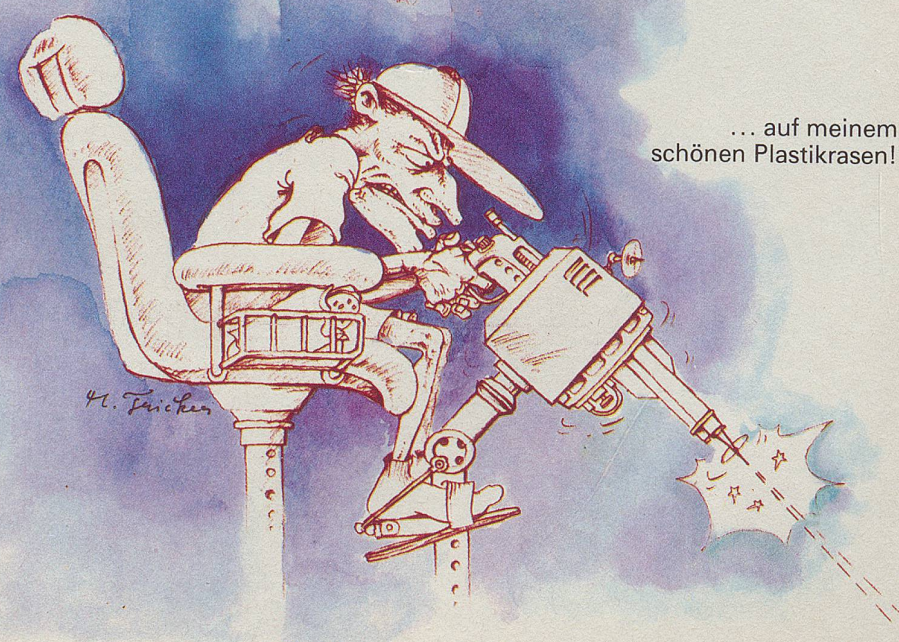
MARKUS FRICKER



Dieser Unkraut-Laser ist das Neuste in der Gartenzubehör-Technologie!



Er zerstäubt in einer Milliardstelsekunde sämtliches Ungeziefer – von der Brennessel bis zum Regenwurm – in seine atomaren Teile ...



... auf meinem schönen Plastikrasen!